

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 66 (1961-1962)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Neue Bücher

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bernt von Heiseler: *Die gute Welt*. Roman. Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart.

Wer diesen Bauernroman gelesen hat, kommt aus einer kleinen Welt, in der Familien- und Gemeinschaftsprobleme so gelöst werden, daß sie auch als Richtlinien für die große Welt gelten. Freudig geleistete Arbeit, Verantwortung Mensch und Tier gegenüber, warten und schweigen können, das lehrte die «Ahn», und das wird als Gottes Sprache in Demut angenommen. — Wie der Bauer einen in Schuld verstrickten jungen Menschen zum Ausharren und Sühnen ermuntert, wie die Bäuerin mütterlich das Leid einer jungen Liebe behütet, ist ansprechend geschildert. Die Naturschilderungen sind oft von großer, erlebter Schönheit. Für den Schweizer ist es reizvoll, in der eingestreuten Mundart gleich oder ähnlich Lautendes zu finden. L. L.

Rösy von Känel: *Das Spittelweibchen*. Vadian-Verlag, St. Gallen.

In neuer Auflage erscheint ein kleines Buch, das alten Menschen Trost, jüngeren Einblick in unbekanntere Tragödien des Alters schenken kann. Ob es sich um «Spittelweibchen» oder Pensionärinnen moderner Altersheime handelt, die meisten Probleme bleiben die gleichen. Heimwehkranken, die zur letzten Strecke ihres Lebensweges noch nicht ja sagen können, denen verstehende Liebe Mühe macht, gibt es überall. Durch Alterserscheinungen gesteigerte negative Eigenschaften versperren ihnen den Weg zu Mensch und Gott. Aber überall kann der Weg frei werden, wo segensreiches Helfen einsetzt. — Möge jedem Heim eine so gütige, tapferere Hausmutter beschieden sein, wie sie die einfache Geschichte schildert. L. L.

## Neue Bücher

(Besprechung — ohne Verpflichtung — vorbehalten)

### Pädagogik, Psychologie

Schneeberger/Moor/Bovet: *Erziehungsfragen aus dem Alltag*. Fünf Vorträge, herausgegeben vom Pestalozzianum, Zürich.

— *Vom Geist der abendländischen Erziehung*. Sechs Vorträge, herausgegeben vom Pestalozzianum, Zürich. Beide Morgarten-Verlag, Zürich.

Irene Marinoff: *Pädagogik des Herzens*. Grundlagen einer allgemeinen Herzensbildung und Mädchenerziehung. 236 S. Fr. 15.80. Verlag Herder, Freiburg-Basel.

Josefine Kramer: *Linkshändigkeit*. Herausgegeben vom Pädagogischen Institut Freiburg. 240 S. Fr. 33.—. Antonius-Verlag, Solothurn.

Monica Winkler: *Unser Kind braucht Hilfe*. Aus der Werkstatt einer Psychotherapeutin. 133 S. Fr. 11.50, Verlag Hans Huber, Bern.

Prof. Dr. med. Jakob Lutz: *Kinderpsychiatrie*. 410 S. Fr. 32.50 (Brosch. Fr. 29.—). Rotapfel-Verlag, Zürich.

### Religion

Emil Spillmann: *Kind und Evangelium*. 340 Seiten. Fr. 22.50. Verlag Heinrich Majer AG, Basel.

Werner Pfendsack: *Unser Vater*. Eine Auslegung des Gebets der Christenheit. 113 Seiten. Fr. 7.80 (Brosch. Fr. 5.50).

Walter Lüthi: *Die Seligpreisungen*. 140 S. Fr. 7.80 (Brosch. Fr. 5.50).

Paul Bühler: *Was sagen Sie dazu, Herr Pfarrer?* Christentum in Frage und Antwort. 378 S. Fr. 13.80. Alle drei Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Osborne Miller: *Wege zum Beten*. Eine Anthologie. 244 Seiten.

Klaus Gutscher: *Du sollst lieben*. 149 Seiten.

J. J. Stamm: *Der Staat Israel und die Landverheißungen der Bibel*. 51 S. Alle drei Gotthelf-Verlag, Zürich.

Roman Brandstaetter: *Das Lied von meinem Christus*. 173 S. Fr. 12.—. Herder-Verlag, Wien.

## Bildbände

- Signer/Andermatt: *Der Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi*. 32 S. Fr. 6.80. Rex-Verlag, Luzern.
- Martin Hürlimann: *Rom in 100 Bildern*. Neubearbeitete, 4. Auflage. 148 Seiten. Atlantis-Verlag, Zürich.
- Katharina Arndt: *Toskana zwischen Meer und Marmor*. 115 S. DM 8.90. Progress-Verlag, Darmstadt.
- Leopold G. Scheidl: *USA. Das Land, seine Bevölkerung und Wirtschaft*. 112 Seiten. Fr. 5.45. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

## Erzählungen, Romane

- Helene v. Lerber: *Dein König kommt! Vier Advents- und Weihnachtsgeschichten*. 60 Seiten. Kart. Fr. 2.20. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.
- Rudolf Weckerle: *Weihnachtserzählungen*. 96 S. Fr. 7.80. Rex-Verlag, Luzern.
- H. Chr. Boie / Luise Mejer: *Ich war wohl klug, daß ich Dich fand*. Briefwechsel. 515 Seiten. DM 24.80. Biederstein-Verlag, München.
- Alja Rachmanowa: *Ein kurzer Tag*. Das Leben des Arztes und Schriftstellers Anton Pawlowitsch Tschechow. 439 S. Fr. 19.80. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.
- Cora Sandel: *Alberte und Jakob*. Menschen unter dem Nordlicht. 300 S. Fr. 14.50. Rascher-Verlag, Zürich.
- Guy Ganachaud: *Die Wahrheit unter der Haut*. Roman. 122 S. DM 8.80. Verlag Herder, Freiburg-Basel.
- Edzard Schaper: *Macht und Freiheit*. Roman. 383 S. DM 10.80.
- Julius Overhoff: *Eine Familie aus Megara*. Roman. 184 S. DM 11.80. Beide Jakob Hegner Verlag, Köln und Olten.

## Bilder-, Kinder- und Jugendbücher

- Inga Borg: *Brumm, der braune Bär*. 16 S. Fr. 7.90. Rascher-Verlag, Zürich.
- Günther Feustel, *Gnugu*. 54 S. Fr. 7.80. Verlag Sauerländer, Aarau.
- Frank Wedekind: *Der Hänseken*. Ein Kinderreposit. 16 Doppelseiten. Fr. 8.80.
- Lili Roth-Streiff: *Mimosa*. 24 S. Glanzfolien-einband. Fr. 10.80.
- Ruck/Heuck: *Pony*. 28 Seiten. Fr. 9.60.
- Marianne Scheel: *Schornebogs Wald*. 24 S. Hln. Fr. 10.80. Alle vier Atlantis-Verlag, Zürich.

- von Keussen: *So leben wir in der Stadt*. Fr. 8.—. Verlag Josef Müller, München.
- Schaeppli/Werner: *Das Märchen vom Berggeistlein*. K. u. M. 6–10. 56 S. Fr. 12.50.
- Sonia und T. Gidal: *Söhne der Wüste*. Erzählung für Knaben von 12–16 J. 80 S. Fr. 9.80.
- Marta Dahl: *Bei den Indianern*. Erzählung für Knaben von 12–16 J. 117 S. Fr. 7.80. Alle drei Verlag Orell Füssli, Zürich.
- Anita Hewett: *Piccolo und sein Esel*. K. u. M. 7–10 J. 82 S. Fr. 7.75.
- Ella Wilcke: *Monas Ferieninsel*. 160 S. Fr. 9.80. Beide Rascher-Verlag, Zürich.
- Ernst Nägeli: *Bravo Mutzli*. Abenteuer eines munteren Kleeblattes auf Balisalp. 151 S. Fr. 9.80. Verlag Loepthien AG, Meiringen.
- Elisabeth Niehaus: *Liebe kleine Sabine*. M. 7–10. 185 S. Benziger-Verlag, Einsiedeln.
- Brigitta F. Leins: *Ferienheim Waldschlöfli*. 198 S. Berchtold Haller Verlag, Bern.
- H. J. Zweidler: *Turigo*. 155 S. Comenius-Verlag, Winterthur.
- Hans Frevert: *Signal*. Zweite Folge. K. u. M. von 16 J. an. 356 S. Fr. 18.80. Verlag Sauerländer, Aarau.
- Frederik Hetmann: *Blues für Ari Loeb*. Buch der jungen Generation. 276 S. DM 12.80. Verlag Herder, Freiburg.

## Diverses

- Lama Anagarika Govinda: *Mandala*. Der heilige Kreis. 159 S. Fr. 13.80.
- Eduard Rüfenacht: *Christliche Seelenbilder*. 90 S. Fr. 8.80.
- J. N. J. Schmidt: *Wurzeln der Freimaurerischen Gemeinschaft*. 126 S. Fr. 8.80.
- F. Riemann / E. v. Xylander: *Das fröhliche Horoskop*. Astrologische Verse. 93 S. Alle vier Origo-Verlag, Zürich.
- Mircea Eliade: *Das Mysterium der Wiedergeburt*. 264 S. Fr. 17.80. Rascher-Verlag, Zürich.
- Heidy Würth: *Santi Niggi Näggi*. Unseri Gleine sage Värslü uff. 24 S. Fr. 4.80. Verlag Lüdlin AG, Liestal.
- Eleonore Hüni: *Winke für den Haushalt*. Illustriert. 32 S. Fr. 4.50. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel.
- Geographie-Puzzles: *Schweiz*. 1 : 600 000, politisch. 108 Teile.
- *Europa*. 1 : 10 Mill., politisch. 99 Teile.
- *Welt*. 1 : 50 Mill., politisch. 104 Teile. Einzelpreis Fr. 9.80. Serienpreis Fr. 9.— je Stück. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

## Neuerscheinungen des SJW

Marianne Engler: *Vinzenz*. Für die Kleinen von 6 Jahren an. Nr. 750.

Carl Stemmler: *Tiere in unsern Bergen*. Aus der Natur. Von 11 Jahren an. Nr. 751.

Fritz Aebli: *Die rollende Straße*. Spiel und

Unterhaltung. Von 10 Jahren an. Nr. 752.  
Jules Verne: *Die Reise zum Mond*. Reisen und Abenteuer. Von 11 J. an. Nr. 753.  
Fritz Aebli: *Drei entdecken eine Stadt*. Reisen und Abenteuer. Von 11 J. an. Nr. 759. Preis je 60 Rappen. SJW-Geschäftsstelle, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

## Mitteilungen

Der Dezemberrummer liegt ein Prospekt des Hallwag-Verlages, Bern, bei über die neue «*Berufsfibel für Mädchen*» von Helen Schaeffer. Wir verweisen auf die Besprechung des Bändchens, das in der Reihe der bekannten Hallwag-Taschenbücher erschienen ist, auf Seite 86.

Obwohl wir wissen, daß viele Lehrerinnen den Märchen auf Schallplatten eher etwas ablehnend gegenüberstehen, möchten wir auf zwei soeben herausgekommene Schallplatten aufmerksam machen (Turicaphon AG, Riedikon/Uster). Es handelt sich zwar nicht um Märchen – wie auf dem Umschlag angegeben ist –, sondern um vier Geschichten, welche die bekannte Jugendschriftstellerin Olga Meyer mit ihrer warmen Stimme den Kindern am Radio Beromünster erzählt hat. Die Kleinen werden diesen ansprechenden Geschichten: «Aber Köbi!» und «De Tonino und syn Fründ» (Platte EPA-1399); «'s Wasserpffli» und «De Chlaus chunt!» (Platte EPA-1400) gespannt und freudig zuhören. Leider ist es nicht jeder Mutter gegeben, Märchen und Geschichten gut zu erzählen. Die Kleinen werden diesen Geschichten jedoch still und selbstvergessen lauschen – nicht nur einmal, sondern immer wieder.

Eine aufmerksame Leserin aus Zürich hat mitgeteilt, daß die schöne Melodie zum Eingangslied «Es sangen drei Engel...» (Spiel «Die heilige Nacht» in der Novemberrummer) im Buch «Der Musikant», 1931, von Fritz Jörde zu finden ist. Der unbekanntenen Kollegin herzlichen Dank!

*Zur Eröffnung eines Koch-Studios in Zürich.* Anfangs November eröffnete die Firma Knorr, Nahrungsmittel AG, ihr Koch-Studio wieder, das in den Jahren 1954 bis 1956 im Walcheturm in Zürich Tausenden von Hausfrauen eine willkommene Hilfe war. Nun ist an der Dreikönigstraße 7 in Zürich ein neues Informationszentrum entstanden. In den vornehmen Räumen soll den Konsumenten eine Kontaktstelle mit der Nahrungsmittelindustrie erstehen, die den Verbrauchern aller Stufen eine Beratungsstelle in allen Fragen des Kochens, der Ernährung und der damit zusammenhängenden Haushaltsführung sein will. – Den Alleinstehenden, den Eiligen, der Schule und den kochlustigen Schülern steht das Koch-Studio kostenlos zur Verfügung und kann so weiten Kreisen durch Besuche, Vorträge, Demonstrationen oder telefonische Auskünfte zu einer wirklichen Dienstleistung werden. E. E.

## Veranstaltungen, Kurse, Tagungen

Wir möchten unsere Leserinnen nochmals auf die bis 31. März 1962 dauernde Ausstellung «*Musische Erziehung auf der Unterstufe*» im Pestalozzianum in Zürich aufmerksam machen. Damit verbunden, finden im Januar folgende Veranstaltungen statt: 13. Januar, 15–16 Uhr: *Kasperlitheater für die Kleinen*. Leitung: Frl. G. Ackermann. 20. Januar, 14.30–16 Uhr: *Leichte Volks-*

*tänze und Tanzspiele für Kinder* unter Mitwirkung der Anwesenden. Leitung: Frau K. Stern. – 23. Januar, 17–19 Uhr: *Lehrprobe mit dem Kindersingkreis des Konservatoriums*. Leitung: W. Gianini. – 31. Januar, 14.30 Uhr: *Dramatisierung eines Märchens*. W. Güttinger zeigt, wie das Märchen «Rotkäppchen» mit einer 2. Klasse dramatisiert wird.